

Ein neuer botanischer Tauschverein.

Unter dem Namen „**Nürnberger Botanischer Tauschverein**“ ist eine neue Tauschanstalt ins Leben getreten, die von Herrn Johannes Kaulfuss in Nürnberg Holbeinerstr. 5 geleitet wird. Der Verein bezweckt seinen Mitgliedern die Erwerbung von Herbarpflanzen in gut präparierten und reichlichen Exemplaren durch Tausch und Kauf zu vermitteln. Die Offertenliste ist spätestens zum 15. Okt. eines jeden Jahres an den Leiter einzusenden. Die Offertenliste wird Mitte Dezbr. ausgegeben und die Verteilung der Pflanzen im April jeden Jahres beendet sein. Wie Herr Kaulfuss mitteilt, ist für dieses Jahr u. a. bereits eine äusserst umfangreiche Liste eingegangen, die Pflanzen aus Montenegro, Serbien, Istrien, darunter grosse Seltenheiten (so *Oldenlandia capensis*), enthält, eine andere mit tropischen Filices. Man beliebe sich betreffs näherer Auskunft an Herrn J. Kaulfuss zu wenden.

Vom Büchertisch.

Die Pflanzen im Volksaberglauben. Ein Beitrag zur Pflege des Volkstums in Schule und Haus von C. Rosenkranz, Rektor in Cassel. In diesem Buche des geschätzten Verfassers legt der Verlag von Georg Lang in Leipzig ein prächtiges Werkchen in 2. Auflage auf den Redaktionstisch. Schon seit grauen Alters her hat die sinnige deutsche Volkseele ebenso wie kleine Zwerge und Heinzelmännchen, auch die lieblichen Kinder Floras zu Vertretern von Sagen und Märchen gemacht. Um wie viele niedere Pflänzchen und alte knorrige Bäume rankt sich diese Sage und schlingt um alle diese Gewächse einen Kranz gar eigenen Reizes. Und das wird uns hier in dem schönen Buche in ausführlicher und interessanter Weise vorgeführt.

Von „Kühns Botanischen Taschenbilderbogen für den Spaziergang, Verlag von Richard Kühn in Leipzig ist soeben Heft 3 erschienen. Dasselbe enthält wiederum eine Fülle von farbigen Pflanzenabbildungen und sei namentlich angehenden Botanikern empfohlen.

Direktor Prof. Dr. Thomé's Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz in Wort und Bild. Mit 616 Tafeln in Farbendruck und ca. 100 Bogen Text. 2. vermehrte und verbesserte Auflage, gänzlich neu bearbeitet. Botanischer Verlag von Friedrich von Zezschwitz, Gera, Reuss j. L. Es liegen von dem schönen Werk 9 Lieferungen vor, vollständig ist dasselbe in 56 Lief. à 2 Bogen Text und 11 Tafeln à 1,25 Mk. oder nach Erscheinen in 4 Bänden. In dem gesamten Werke sind über 5400 Arten, Abarten und Bastarde beschrieben, abgebildet sind 769 Pflanzen auf 616 Tafeln mit 5050 Einzelbildern. Es hiesse Eulen nach Athen tragen, noch viel zum Lobe des schönen Werkes zu sagen, da der Wert desselben jedem Botaniker, der es sieht, einleuchten muss. Jeder Botaniker sollte das herrliche Werk sich anschaffen. —

Die Frage, wo und wann das höchst organisierte Lebewesen in Gegensatz zu seinen körperlich fast gleich gestalteten, aber heute geistig weit unter ihm stehenden tierischen Verwandten getreten ist, beginnt Prof. Klaatsch in den jetzt zur Ausgabe gelangten Lieferungen 29 u. 30 von „Weltall und Menschheit“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Ein neuer botanischer Tauschverein. 60](#)